

Klimaneutralitätsgesetz | 24.03.2023 | Nr. 128/23

Andreas Hein: Kommunalen Netzentwicklungsplan bedeutet Riesenchance für unser Land

Zur Veröffentlichung der Pläne der Netzbetreiber zum Klimaneutralitätsgesetz erklärt der energiepolitische Sprecher der CDU-Fraktion Andreas Hein:

„Der kommunale Netzentwicklungsplan bedeutet für unser Land und unsere zahlreichen Energieprojekte eine Riesenchance – in diesem Entwurf ist erstmals das gesamte Potential dokumentiert, das uns die Energiewende mit unseren Standortvorteilen bietet. Es handelt sich hierbei um einen erheblichen Leitungsausbau, der nicht nur für die erforderliche Netzstabilität sorgen wird, sondern vor allem auch den neuen Anforderungen gerecht wird. Es freut mich besonders, dass die Wasserstoffelektrolyse im industriellen Maßstab, hier nun auch vollumfänglich in der Erwartung eines massiven Hochfahrens berücksichtigt worden ist. Wir stehen endlich vor der möglichen Verwirklichung unserer Wasserstoffgroßprojekte an der Westküste und vor dem Einsatz unserer erneuerbaren Energie in den Sektoren Verkehr und Wärme. Das ist ein echter Meilenstein und wird uns näher an das Ziel heranführen, schon 2040 zum ersten klimaneutralen Industrieland zu werden. Wenn der Ausbau der Stromnetze wie in diesem Entwurf vorgesehen gelingt, wird mir um die Energie- und Klimawende in unserem Land nicht bange“, so Hein.